

Tonks verschwundene Farben

Experiment mit Farben

Alter:

ab 3 Jahren

Dauer:

ca. 15-20 Minuten

Material:

- Küchenpapier
- Teller
- bunte Filzstifte
- wasserfester schwarzer Permanentmarker
- Wasser
- Pipette oder kleiner Löffel

Ziel:

- Kennenlernen von wasserlöslichen und wasserfesten Farben
- Staunen und Entdecken eines Farbeffekts
- Förderung der Feinmotorik durch das Arbeiten mit der Pipette

Ablauf:

1. Jedes Kind erhält ein vorbereitetes schwarzes Bild von Tonk.
2. Die Kinder betrachten das Bild und überlegen gemeinsam, was passieren könnte, wenn Wasser darauf getropft wird.
3. Mit der Pipette tropfen die Kinder vorsichtig Wasser auf das schwarze Bild.
4. Die Kinder beobachten, wie plötzlich bunte Farben unter der schwarzen Fläche sichtbar werden.
5. Gemeinsam wird überlegt, warum die Farben wieder erscheinen.
6. Anschließend erhält jedes Kind ein Stück Küchenpapier und darf selbst bunte Farbkleckse mit Filzstiften malen.
7. Danach werden die Farbflecken vorsichtig mit dem schwarzen Permanentmarker übermalt.
8. Zum Schluss testen die Kinder selbst, was passiert, wenn Wasser auf ihr eigenes Bild getropft wird, und beobachten den gleichen Farbeffekt.

Wissenswertes – Warum passiert das?

Die bunten Filzstifte sind wasserlöslich. Wenn Wasser dazukommt, lösen sich die Farben und werden sichtbar. Der schwarze Permanentmarker ist dagegen wasserfest und bleibt auf dem Papier bestehen. So entsteht ein spannender Effekt: Unter der schwarzen Schicht „verstecken“ sich die Farben, die durch das Wasser wieder zum Vorschein kommen. Warmes oder kaltes Wasser verändert dabei, wie schnell sich die Farben lösen.